Zertifizierte Fortbildung: Hinweise für Autoren

1. Grundsätzlich kommen für die Zertifizierte Fortbildung (ZF) der Fachzeitschrift RETTUNGSDIENST Manuskripte in Betracht, die sich mit den praktischen Aspekten der Präklinik und der allgemeinen und speziellen Notfallmedizin befassen. Der jeweils aktuelle Stand der Wissenschaft, die Lehraussagen der Hilfsorganisationen sowie die Leitlinien der entsprechenden Fachgesellschaften müssen bei der Abfassung des Manuskriptes berücksichtigt werden (siehe z.B. AWMF-online).

2. Manuskripte: Die Beiträge sollen einen Umfang von entweder 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen oder von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen aufweisen. Das entspricht im Heft der erforderlichen Textlänge von fünf bzw. sechs Seiten. Die Texte sollen unformatiert eingereicht werden und mit Haupt- und Zwischenüberschriften (max. zwei Überschriftenebenen) versehen sein. Zwei bis drei Tabellen sind erwünscht.

3. Fotos: Abbildungen (ca. sechs) sind nach Möglichkeit mit einzureichen (am besten hochauflösende JPGs mit 300 dpi und 15 cm Seitenbreite). Bei Grafiken sind Hinweise auf bereits existierende Vorlagen aus Titeln des S+K-Verlages, z.B. LPN, sinnvoll. Die Fotos müssen durchnummeriert und im Text entsprechende Verweise enthalten sein. Bildlegenden zu jeder Abbildung sind obligatorisch und sollten sich nummeriert am Ende des Manuskriptes befinden.

4. Literatur: Die Beiträge sollten eine Literaturliste mit max. 10 Stellen (in der Regel nicht älter als fünf Jahre) aufweisen (alphabetisch geordnet). Beispiele: Schulz A, Bäcker D (2004) Der Stellenwert der Small Volume Resuscitation. In: Rettungsdienst 27: 345-351 (Zeitschriftenbeiträge) oder Meyer B (2002) Der Kindernotfall. Stumpf + Kossendey, Edewecht-Wien, 2. Auflage (Buchbeiträge)

5. Autorennennung: Zu jedem Beitrag werden zu Beginn des Manuskriptes Namen, Titel, Funktionen, Ort der Tätigkeit bzw. Klinik sowie die vollständige Adresse inkl. E-Mail benötigt.

6. Datenübermittlung/Prüfung/Korrekturphase: Die Beiträge werden grundsätzlich an die Adresse der RETTUNGSDIENST-Redaktion erbeten (Mail: dahlstrom@skverlag.de oder CD postalisch: Redaktion RETTUNGSDIENST, Stichwort: Zertifizierte Fortbildung, Postfach 1361, 26183 Edewecht). Von dort wird der Beitrag nach Eingangsbestätigung an das Prüfungsgremium der beteiligten Hilfsorganisationen sowie an den ärztlichen Berater weitergeleitet. Die weitere Korrespondenz mit dem Autor wird von dort geführt. Den abschließenden Korrekturabzug bei Annahme des Beitrages erhält der Verfasser von der RETTUNGSDIENST-Redaktion als pdf-Datei per E-Mail.

7. Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung in der Zeitschrift RETTUNGSDIENST räumt der Autor dem Verlag Stumpf + Kossendey das zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht im Rahmen der Print- und der Online-Ausgabe der Zeitschrift ein (inkl. der Bilder). Dieses beinhaltet das Recht der Nutzung und Wiedergabe im In- und Ausland in gedruckter und elektronischer Form sowie die Befugnis, Dritten die Wiedergabe und Speicherung des Werkes zu gestatten. Der Autor behält jedoch das Recht, nach Ablauf eines Jahres anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen.